Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

vor dem licht pey dem grab vn̄ da sy
sein leichnams nicht funden da cha
men sy wider vn̄ sprechn̄ daz sy auch
der engel gesicht hatten gesehen dy da
sprechn̄ daz er leb vn̄ da gingen etleich
aus vns zu dem grab vnd funden
es also als dy weib gesprochn̄ hatten
sunder sein funden sy nicht vn̄ Er
sprach zu im O ir tumben vn̄ trägs
herzn zu glaubn̄ in allen den dingn̄
di dy ypfetn̄ gesprochn̄ habn̄ vn̄ must
xpus nicht also leidn̄ vn̄ also in sein
er gen vnd da hub er an von moyses
vn̄ vō alln̄ ypfetn̄ vn̄ offet im den
sin in aller schrift dy von ym waz
vn̄ da pegundn̄ sy dem castel zu ne
hen da sy hin gingen vn̄ er peweist
sich yn als ob er wold von yn ferren
vnd sy zwungen yn sprechent herr
pleib pey vns den es get gegen dem
abent vn̄ der tag hat sich inzunt
geneigt vn̄ da ging er mit yn in
daz castel vnd es geschach da er mit
yn aß da nam er daz prot vn̄ seget es